

Strategien für Existenzgründer

Magdeburg (sn/pm). Die Initiative „Gründerstadt Magdeburg“ lädt Gründungsinteressierte, junge Unternehmer sowie Start-Ups für kommenden Mittwoch, 19. September, 18 Uhr zum Gründerstammtisch in das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) in der Mittagstraße 16p ein. Diesmal geht es um das Thema „Kunden gewinnen – Kunden pflegen – Kunden behalten“. Der Eintritt ist frei.

Die Gewinnung von Kunden ist ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Existenzgründung. Bei der Akquise geht es jedoch nicht nur darum, neue Kunden zu gewinnen. Langfristig gilt es, die neugewonnenen Kunden an das Unternehmen zu binden. Hierfür ist es zunächst wichtig, die Bedürfnisse und Wünsche von Kunden zu verstehen. Darüber hinaus sollten Existenzgründer Alleinstellungsmerkmale hervorheben, um sich positiv von Wettbewerbern zu unterscheiden.

Der Gründerstammtisch am 19. September widmet sich genau diesen Themen: Wer ist eigentlich mein Kunde, wer sind wir für unsere Kunden und wie gewinne ich Kunden? Antworten hierauf gibt Jonas Crackau vom Transfer- und Gründerzentrum der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Der Stammtisch richtet sich an Existenzgründer, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchten oder erst seit Kurzem selbstständig sind und den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen. Als Plattform zur Erweiterung des persönlichen Netzwerkes dient er dazu, in lockerer Atmosphäre den Erfahrungsaustausch unter Gründungsinteressierten zu fördern. Alle, die mit einer Gründung liebäugeln, sind herzlich willkommen. Um eine Anmeldung beim Koordinator der Initiative Jürgen Sack (E-Mail: gründerstadt@magdeburg.de, Telefon 6111058 oder 0174/3340940) wird gebeten.

Heute trifft sich der Seniorenbeirat

Neu Olvenstedt (sn/pm). In seiner nächsten öffentlichen Sitzung thematisiert der Seniorenbeirat an diesem Mittwoch um 14 Uhr Ursachen und Gefahren eines problematischen Suchtmittelkonsums im höheren Alter. Veranstaltungsort ist das Alten- und Service-Zentrum Neu Olvenstedt in Bruno-Beye-Ring 3. Referentin ist Helga Meeßen-Hühne von der Landesstelle für Suchtfragen in Sachsen-Anhalt.

Sucht im Alter ist ein ernst zu nehmendes Thema, denn etwa ein Drittel aller Abhängigen entwickelt die Sucht erst im höheren Alter. Die Ursachen für die Entwicklung einer Alkohol- oder Medikamentensucht sind vielfältig. Der Verlust der beruflichen Identität oder von Bezugspersonen, eine abnehmende Leistungsfähigkeit, die Einnahme von Schmerzmitteln bei chronischen Schmerzen sowie die Abhängigkeit von anderen Menschen sind Beispiele für Risikofaktoren, die die Entwicklung einer Sucht begünstigen. Ein Leidensdruck entsteht immer dann,

wenn ein Missbrauchsverhalten zu einer Minderung der Lebensqualität führt und Betroffene auf Hilfe angewiesen sind, um aus diesem Kreislauf herauszukommen.

Wie können jedoch Anzeichen einer Abhängigkeit erkannt werden, wann ist Hilfe angezeigt und wie können Betroffene auf ihre vermutete Sucht angesprochen werden? Das sind Fragen zum praktischen Umgang mit dem Suchtmittelkonsum im Alter, zu denen sich der Seniorenbeirat Aufschlüsse aus der Veranstaltung erhofft. Neben diesem thematischen Schwerpunkt können Gäste in der Sitzung Anfragen und Anregungen an den Beirat richten. Über die regelmäßigen öffentlichen Sitzungen hinaus bietet der Seniorenbeirat in seinem Büro im Alten Rathaus (Raum 045) donnerstags von 10 bis 12 Uhr eine wöchentliche Sprechstunde an. Anfragen können Magdeburger aber auch per Post (Seniorenbeirat, 39090 Magdeburg) oder per E-Mail (seniorenbeirat@soz.magdeburg.de) gestellt werden.



Torqueville mit Marc Timpelan (links) gewinnt den Preis der SWM.

Foto: Heinzmann

„Unreitbares“ Siegpferd Lokalmatador gewinnt Hauptrennen im Herrenkrug

Herrenkrug (sn/vs). Großer Sieg für Marc Timpelan. Der Lokalmatador war mit seinem Pferd Torqueville am Samstagmittag im Herrenkrug nicht zu stoppen. Der Magdeburger Jockey gewann auf seiner Heimbahn das mit 6000 Euro dotierte Hauptrennen um den Großen Preis der Städtischen Werke Magdeburg. Timpelan setzte sich knapp vor Filip Minarik auf Dafina durch. Das Torqueville einmal ein Champion werden würde, war vor drei Jahren noch nicht abzusehen.

Im August 2015 hatte Marcs Vater Frank Timpelan in Verden an der Aller erworben. „Als Totalschaden“, wie es Timpelan junior am Sonna-

abend ausdrückte. „Das Pferd war nervlich völlig am Ende, total unreitbar.“ Doch nun stand da dieser Erfolg auf der heimischen Bahn. Und wer Marc Timpelan später berichten hörte, dem drängte sich der Eindruck auf, als habe weniger er als Jockey als vielmehr Torqueville allein diesen Lauf gewonnen. Als die Konkurrenz am Ende der 2.050 Meter aufkam, habe Torqueville von sich aus immer wieder angezogen und das Rennen letztlich nach Hause gebracht.

Marc Timpelan ist nicht nur der Jockey und Trainer von Torqueville, man muss ihn wohl auch als eine Art Therapeuten betrachten. Der Wallach habe immer

noch autistische Züge, erklärte Timpelan. Aber Jockey und Pferd bilden eine Einheit, die es möglich macht, Rennen zu gewinnen. Wie er sich Torqueville also genähert habe, stand an diesem Sonnabend als Frage im Raum. Und die Antwort von Marc Timpelan war so einfach wie tiefgründig: „Liebe bewirkt Wunder.“

Mit seinem Erfolg in Magdeburg sorgte Marc Timpelan für den Höhepunkt im Herrenkrug. Der Renntag zog 4000 Besucher an, die bei bestem Wetter für eine hervorragende Atmosphäre sorgten. 117.331 Euro betrug der Wettumsatz, davon 59.782 Euro direkt an den Wett-

Euro von außen. In diesem Jahr wird noch einmal auf die Anlage im Herrenkrug geladen. Am 31. Oktober wird die Saison beschlossen. Zum letzten Renntag der Saison 2018 lockt der Magdeburger Renn-Verein e.V. dann mit einem ganz besonderen Highlight. Beim traditionellen Reformationsrenntag wird zunächst das höchstdotierte Rennen des Jahres ausgetragen, das BBAG-Auktionsrennen – Spitzen-Rennpferde und Top-Jockeys garantiert. Im Anschluss darf sich das Publikum auch auf das allzeit beliebte Kaltblutrennen freuen, bei dem Brauereipferde gegeneinander antreten werden.

Zuschüsse für umweltrelevante Themen

Magdeburg (sn/pm). Noch bis zum 30. September haben Vereine und Initiativen mit gemeinnützigen Zwecken die Möglichkeit, Anträge auf Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg für 2019 zu stellen. Zur Erhöhung

des Anteils der Lastenräder möchte die Elbestadt Vereine und gemeinnützig Tätige beim Erwerb und bei der Errichtung von passender Infrastruktur, wie zum Beispiel Abstellbereiche, finanziell unterstützen. Grundlage dafür ist die Fachförderricht-

linie des Umweltamtes. Ziel ist neben der Erhöhung des sichtbaren Anteils an Lastenrädern auch die Senkung von motorisierten Transporten in Magdeburg, um im Rahmen des „Masterplans 100 % Klimaschutz“ CO₂ einzusparen. Die Höhe der

Zuwendung darf laut Richtlinie grundsätzlich 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten (Anteilsfinanzierung). Da möglichst viele Antragsteller berücksichtigt werden sollen, kann bei starker Nachfrage die Förderquote auf 50

Prozent festgesetzt werden. Jedoch können nach Maßgabe der Fördermittelrichtlinie auch weiterhin Anträge für andere Projekte eingereicht werden.

Die Richtlinie und der Antrag sind auf den Internetseiten der Stabsstelle Kli-

maschutz des Umweltamtes unter www.magdeburg.de verfügbar. Bei Fragen stehen Diana Grünert und Claudia Fricke per E-Mail an diana.gruenert@ua.magdeburg.de beziehungsweise claudia.fricke@ua.magdeburg.de zur Verfügung.

NOTIERT

Radfahrerin schwer verletzt

Altstadt (sn). Bei einem Verkehrsunfall am Montagmorgen auf dem Universitätsplatz wurde eine 57-jährige Radfahrerin schwer verletzt. Die Frau übersah ersten Ermittlungen zufolge eine Straßenbahn und prallte gegen diese.

Eltern bleiben trotz Trennung

Brückfeld (sn). Das nächste Treffen der Gesprächsgruppe „Eltern bleiben Eltern trotz Trennung“ des Interessenverbandes Unterhalt und Familienrecht (ISUV) findet am kommenden Mittwoch, 19. September, ab 18 Uhr, in der Berliner Chaussee 55 statt. Die Gesprächsgruppe bietet eine gute Gelegenheit, nette Gespräche zu führen, aus dem gewohnten Umfeld rauszukommen oder auch ganz im Sinne eines Neuanfangs neue Menschen kennenzulernen. Juristische Auskünfte sind nicht Bestandteil der Gesprächsrunde. Der Eintritt ist frei.

Thematischer Rundgang

Buckau (kl). Unter dem Titel „Was Blätter alles können“ laden die Gruson-Gewächshäuser am Sonntag, 16. September, um 15 Uhr zum nächsten thematischen Rundgang ein. Platzreservierungen sind unter Telefon 4042910 möglich.

Passt Ihre Decke nicht mehr zur Einrichtung?

Zimmerdecke an 1 Tag renoviert!



Jetzt beraten lassen: 039200/77620

NAUMANN SPANNDECKEN

39217 Schönebeck / Plätzky
L.-Thälmann-Str. 3
www.naumann-spanndecken.de

... das modernste & schönste

Möbelhaus feiert

NEU
ERÖFFNUNG

Feiern Sie mit!

Sensationelle Eröffnungsangebote

Aktuelle Wohntrends

Expertenberatung rund ums schöner Wohnen

FREITAG	SONNABEND	SONNTAG
14.	15.	16.
SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER
10.00 - 19.00 Uhr	10.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr

SEKTEMPFANG - STOßEN SIE MIT UNS AN!

Zeit für Neues

WOMEN, WIE ICH WILL!

SPILL

KÜCHEN UND MÖBEL

Gewerbestraße 11 · 39167 Hohe Börde · OT Irxleben
Tel. (03 92 04) 897-0 www.moebel-spill.de